

Knapper Sieg gegen die zweite Mannschaft von Brachstedt

Geschrieben von: Rainer Lepak
Freitag, den 04. März 2016 um 13:32 Uhr

Nach der deftigen Niederlage aus der Vorwoche in Langeneichstädt konnte die fünfte Mannschaft

unserer Abteilung wieder an die starke Heimleistung vom 18. Februar anknüpfen, als man den Tabellenführer aus Teicha mit 9:6 besiegen konnte.

Am Donnerstag-Abend war wieder eine Mannschaft aus dem oberen Tabellenhälfte in Teutschenthal am Bahnhof zu Gast, die zweite Mannschaft von Blau-Weiß Brachstedt, die allerdings ihre Tosspielerin, Iris Rockel, ersetzen musste.

Im Hinspiel knapp mit 9:6 unterlegen, sollte in diesem Rückspiel Revanche genommen werden.

Beide Doppel, die parallel spielten, starteten mit jeweils zwei Satzgewinnen. Ein gutes Zeichen, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Während Rolf Schmidtchen und Frank Koeber ihr Spiel auch im 3. Satz nach Hause brachten, waren Wolfgang Däne und Jörg Keydel wohl zu euphorisch, angesichts des eigenen 2:0, gelang ihnen doch in der Vorrunde nur ein Satzgewinn gegen Heiko Joksche und Marek Kolbe. Und schon war es vorbei mit der Selbstsicherheit bzw. ihre Gegner hatten sich auf das Spiel der Eisdorfer eingestellt. Zweimal 7:11 machten einen fünften Satz erforderlich, wo Däne und Keydel aber nur noch 6 eigene Zähler gelangen.

Beim dritten Doppel mit Bernhard Gassmann und Steffen Lepak lief es anders herum. Sie mussten gegen einen 0:2-Rückstand ankämpfen, machten das im dritten Satz sehr gut und

Knapper Sieg gegen die zweite Mannschaft von Brachstedt

Geschrieben von: Rainer Lepak
Freitag, den 04. März 2016 um 13:32 Uhr

gewannen ihrerseits mit 11:4. Aber zu mehr sollte es leider nicht reichen.

Wolfgang Däne und Rolf Schmidtchen erkämpften im ersten Satz ihrer Einzelspiele jeweils 14 Punkte. Während die bei Rolf Schmidtchen zum Satzgewinn reichten, standen bei Wolfgang Däne aber 16 Punkte seines Gegners, Marek Kolbe, gegenüber. Dieser lange Satz hatte bei Wolfgang seine Spuren hinterlassen, so dass ihm im nächsten Satz nur drei Punkte gelangen. Der dritte war dann mit 9:11 wieder sehr eng, konnte aber die 0:3-Niederlage nicht verhindern. Rolf Schmidtchen hingegen gelang es mit 3:1 den Tisch gegen Heiko Joks zu verlassen. Als auch noch Frank Koeber siegte, konnte das zwischenzeitliche 1:3 wieder ausgeglichen werden.

Jörg Keydel und Bernhard Gassmann kämpften dann über fünf Sätze, mussten sich Beide ihren Gegnern aber geschlagen geben. Bei Bernhard Gassmann war es doppelt bitter, da das Ergebnis im letzten Satz 11:9 gegen ihn lautete.

Damit führte Brachstedt mit 5:3.

Steffen Lepak, gewann dann den ersten Satz mit 11:8, musste im zweiten Satz aber den Ausgleich nach einem 3:11 akzeptieren. Mit zwei ganz starken weiteren Satzgewinnen konnte er seinen Gegner, Stefan Richter, der immerhin 80 Punkte im Q-TTR-Wert mehr aufzuweisen hat, mit 3:1 bezwingen. Anschluss wieder hergestellt.

Dann folgten vier weitere Siege in Serie durch Wolfgang Däne, den besten Eisdorfern an diesem Donnerstag, Rolf Schmidtchen und Frank Koeber und auch durch Jörg Keydel.

Eisdorf führte mit 8:5. Ein Unentschieden war sicher, aber vielleicht gelang ja in den letzten beiden Spielen noch der wichtige neunte Punkt.

Bernhard Gassmann konnte Stefan Richter zwar zu fünf Sätzen zwingen, den Punkt machte am Ende aber sein Gegner.

Knapper Sieg gegen die zweite Mannschaft von Brachstedt

Geschrieben von: Rainer Lepak

Freitag, den 04. März 2016 um 13:32 Uhr

Steffen Lepak konnte leider seine Überraschung aus der ersten Runde nicht noch einmal wiederholen. Thomas Rockel, noch etwas stärker, als der erste Gegner, gestattete Steffen nur einen Satzgewinn und konnte das Maximale, nämlich 2,5 Punkte für Brachstedt, erringen.

Nun also doch Entscheidungsdoppel. Wie bereits erwähnt, ein Unentschieden für Eisdorf war sicher. Aber warum sollte hier nicht ein eigener Sieg gelingen. Und die Vorzeichen dafür standen nicht schlecht, musste Brachstedt in seinem ersten Rückrundenspiel gegen Langeneichstädt am 13. Januar bereits schon einmal ein zusätzliches Doppel spielen, wo Joksch und Kolbe unterlagen.

Und mit der ganzen Routine und der Erfahrung ihrer Eingespieltheit ging der erste Satz mit 11:7 an Eisdorf. Nach einem 9:11 konnte Brachstedt ausgleichen, um im dritten Satz mit 6:11 wieder Eisdorf den Vorteil zu gestatten. Im vierten Satz wollte Brachstedt mit einem Erfolg in den, oftmals schwer vorauszusagenden, fünften Satz. Joksch und Kolbe führten auch schon mit 9:8, aber Gewinner wurden mit 11:9 Rolf Schmidtchen und Frank Koeber.

Revanche geglückt, womit auch Schochwitz und der ESV Merseburg in der Tabelle überflügelt werden konnten und Eisdorf vorerst den fünften Platz einnimmt. Herzlichen Glückwunsch allen Aktiven, die hier wieder mal zeigten, was eine geschlossene Mannschaftsleistung ist.